

Die Bürgermeisterin

Ausleihe von Exponaten für die Ausstellung "Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr"
hier: Leihanfrage des Ruhr Museums Essen vom 28. Oktober 2015

Beratungsfolge:

**Ausschuss für Kultur und
Stadtmarketing
Berichterstattung**

26.11.2015 (Entscheidung, öffentlich)

Dez. III, Herr Kunstleben

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Stadtmarketing stimmt der Ausleihe zu und beauftragt die Verwaltung, die Modalitäten mit dem Ruhr Museum zu vereinbaren.

Sachdarstellung/Begründung:

Das Ruhr Museum auf dem Essener Welterbe Zollverein zeigt 2017 eine kulturhistorische Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“.

Im Mittelpunkt stehen politik-, sozial-, mentalitäts- und kulturgeschichtliche Aspekte der Religion von der Zeit der Reformation bis heute.

Frau Dr. Drexl, Kuratorin für Frühe Neuzeit, hat nach Recherchen in Wesel einige Objekte für die Ausstellung als Leihgabe angefragt:

- Weseler Geusenbecher (vorzugsweise den der flämischen Flüchtlinge)
- Tapissieriefragment mit Minerva, Juno und Jupiter, 16. Jahrhundert (SMW 98/74)
- Niederländische Triumphmedaille auf die Einnahme von Wesel 1629 (SMW 87/3)
- Geldkiste (Kriegskasse) Wesel-Bislich (SMW 88/20)
- Gemälde Ernst Bosch „Zwei Mönche in einem schneebedeckten Innenhof eines Klosters“ (von 1851)

Es wurde zugesichert, dass die Ausstellungsräume in der ehemaligen Kohlenwäsche der Zeche Zollverein ausgezeichnete klimatische und konservatorische Voraussetzungen bieten.

Für den vorgesehenen Zeitraum (März – November 2017) liegen keine anderen Anfragen vor.

Anlage:

Leihanfrage des Ruhr Museums Essen vom 28. Oktober 2015